

# Gemeindeblatt



## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 46 - 14.11.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.-

Die finanzpolitische Situation der Tiroler Gemeinden ist gekennzeichnet durch hohe Investitionen, sparsame Verwaltung, relativ niedrige Verschuldung, volle Ausschöpfung der günstigen Finanzierungsinstrumente und enge Zusammenarbeit mit dem Land Tirol.

Die Gemeinden Tirols haben im Jahre 1985 ein Budgetvolumen von 9.383 Mio S abgewickelt; das war die Summe der Gesamteinnahmen. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 8.742 Mio S. Die Gemeinden gingen also mit einem beträchtlichen Rechnungsüberschuß in das Finanzjahr 1986. Von den Gesamteinnahmen entfielen 7.740 Mio S auf ordentliche Einnahmen und 1.643 Mio S auf außerordentliche Einnahmen. Die Gesamtausgaben setzen sich zusammen aus 7.235 Mio S ordentliche Ausgaben und 1.507 Mio S außerordentliche Ausgaben. Die ordentlichen Einnahmen der Gemeinden waren im Jahr 1985 um 8,5% höher als 1984. Die Gemeinden hatten also ein gutes Finanzjahr.

Die Investitionen aller Tiroler Gemeinden zusammen erreichten 1985 mit 2.309 Mio S den bisherigen Höchststand und waren um gut 10% höher als 1984.

Die Zahl der Gemeindebediensteten war Ende 1985 mit 6.028 um 11% höher als 1984. Das ist vor allem auf die Aktion Jugendbeschäftigung, die auch mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, zurückzuführen. Der Personalaufwand belief sich in allen Tiroler Gemeinden auf 1.643 Mio S. Der Personalaufwand der Gemeinden je Einwohner schwankt zwischen 1.908 S im Bezirk Schwaz und 5.132 im Bezirk Innsbruck-Stadt. In den 277 Gemeinden (ohne Stadt

### Die Finanzlage der Tiroler Gemeinden

Innsbruck) wurden für den Personalaufwand nur 19,9% der ordentlichen Ausgaben verwendet. Dieser Prozentsatz ist schon viele Jahre ziemlich gleichbleibend.

Im Jahr 1985 nahmen alle Gemeinden Tirols zusammen 2.178 Mio S an eigenen Steuern ein, das sind um 7,1% mehr als 1984. Während in den vergangenen 6 Jahren die Getränkesteuer den höchsten Ertrag brachte, war es im Jahr 1985 die Gewerbesteuer. Die einzelnen gemeindeeigenen Steuern erbrachten 1985 folgenden Erträge:

Gewerbesteuer: 608,2 Mio S (= 15,2% mehr als 1984), Getränke- und Speiseeissteuer: 574,7 Mio S (= + 0,4%), Lohnsummensteuer: 481,0 Mio S (= + 8%), Grundsteuer A und B: 254,9 Mio S (= + 3,5%), Sonstige Steuern: 259,9 Mio S (= + 7,1%).

An Abgabenertragsanteilen flossen den Gemeinden 1985 insgesamt 2.534 Mio S zu, das sind um 10,5% mehr als 1984. Das Jahr 1986 brachte bei den Abgabenertragsanteilen bis November nur eine Steigerung von rund 4 1/2%.

Ein deutlicher Indikator für die Wirtschaftskraft der einzelnen Gemeinden und Bezirke ist das Aufkommen an gemeindeeigenen Steuern je Einwohner, und dabei ergibt sich folgende Reihung der Bezirke:

Kitzbühel S 4.473.-, Innsbruck-Stadt S 4.362.-, Reutte S 4.282.-, Schwaz S 3.778.-, Landeck S 3.564.-, Kufstein S 3.513.-, Innsbruck-Land S 3.469.-, Imst S 3.186.-, Lienz S 2.469.-.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinden ist 1985 erneut zurückgegangen und hat den niedrigsten Stand seit 15 Jahren erreicht. Der Verschuldungsgrad der Gemeinden wird daran gemessen, wieviel vom laufenden Gebarungüberschuß für den Schuldendienst verwendet werden muß.

Der Gebarungüberschuß ist die Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und den fortdauernden Ausgaben, also der eigentliche Spielraum in den Gemeindefinanzen.

Die 277 Gemeinden Tirols (ohne Stadt Innsbruck) mußten 1985 nur mehr 32% des Gebarungüberschusses für den Schuldendienst verwenden. 1984 waren dafür noch 35% erforderlich und 1979 wurden dafür noch 47% benötigt. Der Verschuldungsgrad der Gemeinden zeigt 1985 ein ausgeglicheneres Bild als in den früheren Jahren. Am deutlichsten ist der Rückgang der Gemeindeverschuldung im Bezirk Lienz, und zwar von 63% im Jahr 1979 auf 32% im Jahr 1985. Bezirksweise zeigt sich mit Stichtag 31.12.1985 folgendes Bild des Verschuldungsgrades der Gemeinden:

Imst 28%, Innsbruck-Land 32%, Kitzbühel 33%, Kufstein 30%, Landeck 37%, Lienz 32%, Reutte 27%, Schwaz 32%.

Summe der 277 Gemeinden (ohne Stadt Innsbruck) 32%.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinden (ohne Stadt Innsbruck) betrug Ende 1985 3.636 Mio S. Es handelt sich dabei zum überwiegenden Teil um Förderungskredite mit

langen Laufzeiten und niedriger Verzinsung. Durch den starken Einsatz der Förderungskredite war es möglich, diese hohen Investitionen vorzunehmen, besonders im Umweltbereich, und den Schuldendienst trotzdem relativ niedrig zu halten.

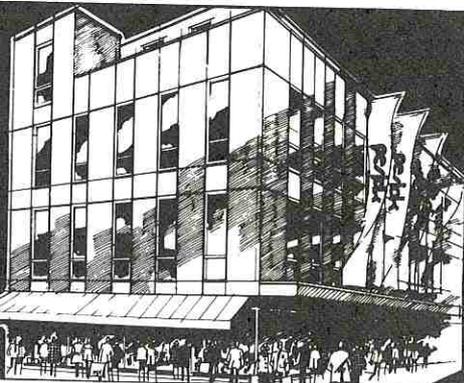
Interessant ist auch der Investitionsaufwand der Gemeinden pro Einwohner. Dabei ergibt sich nach Bezirken folgendes Bild:

Reutte S 5.620.-, Landeck S 5.374.-, Kitzbühel S 4.882.-, Schwaz S 4.578.-, Innsbruck-Land S 4.415.-, Kufstein S 4.414.-, Imst S 3.821.-, Lienz S 3.432.-, Innsbruck-Stadt S 1.705.-.

Das ist allerdings nur das Bild eines Jahres und gibt nicht ausreichend Aufschluß über das tatsächliche Angebot an öffentlichen Einrichtungen.

Von den 277 Gemeinden der Landbezirke haben 97 keinen oder nur einen sehr geringen Schuldendienst zu bestreiten (weniger als 20% des Gebarungüberschusses.) 139 Gemeinden verwenden zwischen 20 und 50% ihres Gebarungüberschusses für den Schuldendienst, 39 Gemeinden zwischen 50 und 80% und nur 12 Gemeinden haben derzeit ihren finanziellen Spielraum voll ausgeschöpft.

Insgesamt kann den Tiroler Gemeinden eine solide Finanzpolitik bescheinigt werden. Das Steuergeld der Bürger wird sparsam und verantwortungsbewußt wieder zum Nutzen der Bürger eingesetzt. Die Finanzierungsinstrumente des Landes sind eine wertvolle Hilfe für die Gemeinden und auch ein wirksames Steuerungs- und Koordinierungselement für die Gemeindeinvestitionen.



perjak

... das große Textilcenter  
Westtirols mitten in Landeck

**ORIENT-AUSSTELLUNG**  
im Vereinshaus Landeck  
von Fr 14. Nov. bis So 23. Nov. 85  
10-18 Uhr

Wäsche-Paradies, Männermode, Damenmode, Jolly P.-Kinderland, Wohnstudio, Schlafstudio

## Caritas-Sonntag: Sammlung für Inlandshilfe

Innsbruck (pdi) »Dienet einander in Liebe«. Unter diesem Motto steht der Caritas-Sonntag, 16. November 1986. An diesem Tag findet in allen Kirchen Österreichs die Herbst-Kichensammlung statt, deren Erlös ausschließlich der Inlandshilfe zugute kommt. In der Diözese Innsbruck verbleibt die Hälfte der Gelder in der jeweiligen Pfarre, die andere Hälfte wird Aufgaben auf diözesaner Ebene zugeteilt. Im vergangenen Jahr erbrachte die Sammlung in der Diözese Innsbruck 2 Millionen Schilling.

Wie Caritas-Direktor Dr. Sepp Fill in einem Pressegespräch hervorhob, bemüht sich die Caritas Innsbruck in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig um den Aufbau einer Altenhilfe. Mehr und mehr alte Menschen, die ihren Lebensabend meist in vertrauter Umgebung verbringen wollen, hätten — vielfach nach Verlust des Ehepartners — Probleme bei der Bewältigung des Haushalts. Angesichts dieser Situation soll in langfristigen Bemühen ein flächendeckendes Netz haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter der Altenhilfe angestrebt werden, das organisationsmäßig jenem der Familien-

hilfe entsprechen könnte. Einen zweiten Schwerpunkt setzt die Caritas mit der Hilfe für Obdachlose. Zum einen geht es um junge Menschen, die etwa mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind oder von Angehörigen im Stich gelassen wurden und einen Neuanfang versuchen. Ihnen soll mit einem zeitlich begrenzten Aufenthalt in einer Wohngemeinschaft eine Startbasis gegeben werden. Derzeit wird eine solche Wohngemeinschaft in Innsbruck eingerichtet.

Zum anderen geht es um ältere Menschen, die — aus welchen Gründen immer — zu »Sandlern« geworden sind. Auch ihnen soll mit der Einrichtung eines Zentrums die Chance geboten werden, ihre Verhältnisse neu zu ordnen. Nicht selten, so Dr. Fill, seien unter ihnen Menschen, die durch Jahrzehnte hindurch als normale Bürger gelebt haben.

Wie Direktor Fill bekannt gab, bietet die Caritas heuer neben den schon bewährten Weihnachtsbillets eine Kassette mit einer kurzen Ansprache von Bischof Stecher und mit klassischer und romantischer Kir-

chenmusik zur Weihnacht an, die in der Servitenkirche in Innsbruck aufgeführt wurde. Die Kassette enthält u.a. Lieder von Carl Maria von Weber und Franz Xaver Schnitzer, die bisher als verschollen galten. Die Kassette kann bei der Caritas Innsbruck, Erlenstraße 12, Tel. 05222/26838 od. 29181 bestellt werden. Kosten: S 140.—

Aufgrund ihrer unmittelbaren Erfahrung mit der Not der Menschen im Inland sieht sich die Caritas veranlaßt, mehr als bisher auch auf die gesellschaftlichen Ursachen dieser Not hinzuweisen, unterstrich Direktor Fill. Diesem Zweck habe z.B. die Veröffentlichung eines Katalogs von Maßnahmen zur Eindämmung der Armut in Österreich vor wenigen Tagen gedient. Unter diesen Maßnahmen hob Fill vor allen wirksame Vorkehrungen gegen die zunehmende Verschuldung von Personen und Familien, den Abbau des subventionellen »Gießkannensystems« zugunsten einer gezielten Subjektförderung je nach Einkommenslage, die Ausrichtung der Sozialhilfe auf die realen Lebenshaltungskosten sowie bei Vorliegen wirtschaftlicher Entscheidungsschwäche die verstärkte Gewährung von Sachleistungen hervor. Dringend erforderlich seien auch Änderungen in der Mietengesetzgebung und bei der Auszahlung von Mietzinsbeihilfen.

Warnende Worte fand Direktor Fill angesichts der Tatsache, daß gegenwärtig individuelle Bettelbriefe z.B. aus Uganda und herzerweichende Briefe amerikanischer Organisationen wie CARE oder »Unsere kleinen Brüder und Schwestern« Tirol überschwemmen. Fills Rat: Diesen Briefen keine Beachtung schenken. Aus Gründen der Verteilungsgerechtigkeit und der Überprüfbarkeit sei es sinnvoller, bewährten österreichischen Hilfsorganisationen das Vertrauen zu schenken.

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.11.86

**Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:**  
Dr. Mathies Kurt, Zams, Hauptstr. 53, Tel. 05442/2351

### Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:

Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton a.A. Nr. 394, Tel. Ord.: 05446/3200  
Tel. Whg.: 05446/3232

### Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

MR Dr. Köck Walter, Kappl Nr. 104, Tel. 05445/6230

### Sanitätssprengel Oberes Gericht:

**Hauptdienst:**  
Sa 7 bis Mo 7 Uhr  
Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Gemeindehaus, Tel. 05472/6202

### Ordinationsdienst:

Sa 7 bis 12 Uhr  
Dr. Zerlauth Ekkehard, Pfunds Nr. 45, Tel. 05474/5207

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl 05444-237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.11.86

### Imst und Landeck:

Sa und So von 9-11 Uhr  
Dr. Sohm Alwin, Ried i.O., Postgebäude, Tel. 05472/6557

## Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 15./16.11.86

### Bezirk Landeck:

Dr. Josef Greiter, Ried, Tel. 05472/6416

## Pesjak Orientausstellung im Landecker Vereinshaus

Wie in den vergangenen Jahren so präsentiert auch heuer wieder die Firma Pesjak in Landeck eine große Orientteppichausstellung in Landeck. Von Freitag, dem 14. November bis Sonntag dem 23. November können die Schmuckstücke täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Landecker Vereinshaus besichtigt werden.

Direktimporte aus Persien, Afghanistan und der Türkei aus der letzten Einkaufsreise zeigen die breite Palette der Teppiche. Die Firma Pesjak gewährt dabei allen Kunden eine ko-

stenlose Teilzahlung bis zu einem Jahr (ohne Zinsen) und nicht zuletzt werden auch die günstigen Einkaufspreise an die Kunden weitergegeben. Noch ein weiteres Service bietet die Firma Pesjak: Die beiden Geschäftsführer Dr. Edgar Pesjak und Harald Pesjak stellen Hausbesuche ab und zeigen unverbindlich die wertvollen Stücke.

Daß die Firma eine seriöse Geschäftspolitik betreibt, unterstreicht die Mitgliedschaft beim Verband des österreichischen Orientteppich Fachhandels.



Orientteppich Ereignis Westtirols: Die Ausstellung der Firma Pesjak im Vereinshaus in Landeck.



**Institut für Familien- und Sozialberatung**  
6500 Landeck,  
Schulhausplatz  
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

## Dank

Wir möchten uns für die rasche Hilfe durch die freiw. Feuerwehren Stanz und Landeck recht herzlich bedanken. Nur durch ihren Einsatz ist es gelungen, einen noch größeren Sachschaden zu vermeiden.  
Fam. Pregenzer Anton, Stanz

# Landesbudget 1987 auf festem Boden der Finanzgebarung

Der Entwurf des Landesvoranschlages für das Jahr 1987, der in der Regierungssitzung vom 4. November 1986 behandelt wurde und nach den Beratungen in den Ausschüssen beim Dezemberlandtag vom Hohen Haus verabschiedet wird, stand bei der Landespressekonferenz am 5. November 1985 zur Debatte.

Der ordentliche Voranschlag sieht Einnahmen in der Höhe von 12.717.057.000 S (1986: 12.161.074.000 S) und Ausgaben in der Höhe von 12.870.101.000 S (1986: 12.259.966.000 S) vor sowie einen Abgang in der Höhe von 153.044.000 S (1986: 98.892.000 S). Der außerordentliche Voranschlag beträgt für 1987 700.000.000 S (1986: 822.980.000); die Darlehensaufnahmen kommen auf 486.000.000 S (1986: 563.080.000).

Da der Voranschlag noch vom bisherigen Finanzlandesreferenten Landesrat Dkfm. Dr. Luis Bassetti erstellt wurde, dessen Nachfolger Landesrat Komm.-Rat Franz Kranebitter aber jetzt mit dem Vollzug betraut ist, kamen beide Politiker bei der Landespressekonferenz zu Wort. Landesrat Bassetti kam auf verschiedene negative Komponenten, die den Landesvoranschlag auch mitbestimmen, zu sprechen und wies darauf hin, daß eine ungünstige Ausgangsbasis die Berechnung der Einnahmensituation kennzeichnet, die zu einem Ausfall von 30 Mio. S führte.

Zu dieser an sich nicht rosigem Si-

tuation gesellen sich ein Ausfall aus der Lohn- und Einkommenssteuer, der mit 150 Mio. S als realistisch angenommen wurde, sowie ein Kostenschub im Klinikbereich mit über 100 Mio. S. Die Förderungen wurden um 20 Prozent gekürzt. Der Abgang im ordentlichen Haushalt wurde mit 153 Mio. S beziffert, wobei die zehnpromzentige Bindung Platz greift.

Bassetti betonte, daß bei der Budgeterstellung das Prinzip eingehalten werden konnte, die Ausgaben nach den Einnahmen zu richten. Dadurch wurde auch der feste Boden der Finanzgebarung nicht verlassen.

Von einer Verschlechterung der Verschuldenssituation kann nicht gesprochen werden. Landesrat Kranebitter wies ebenfalls auf diese harten Fakten hin, von denen das Budget gekennzeichnet ist und meinte im Falle der 20%igen Kürzung, daß jeder Bewirtschafter innerhalb eines Ressorts die Möglichkeit hat, das Dringlichste vor das Dringliche zu setzen und Schwerpunkte anzugeben. Infolge des Abganges von 150 Mio. S und der zehnpromzentigen Bindung ist es Aufgabe des Finanzreferenten durch Teilbedeckung in der Bewirtschaftung der einzelnen Posten den Ausgleich zu finden. Seiner Struktur nach ist das Budget kerngesund, obwohl ungünstige Komponenten vorhanden sind, ohne die man noch an die 100 Mio. S zulegen hätte können.

Dennoch erwarte er, so Kranebit-

ter, daß es 1988 ein gutes Budgetjahr geben könnte. Schließlich erwähnte Kranebitter die Schuldenentwicklung mit Stand Ende 1985. Mit 2,5 Mia. S ist unser Bundesland Tirol das am geringsten verschuldete Bundesland Österreichs. Trotz der finanziellen Belastung durch die Frauen- und Kopfklinik ist durch die vorsichtige Finanzpolitik die Verschuldung relativ niedrig.

Zu den Schwerpunkten des Budgets zählte Kranebitter die Investitionen und meinte, daß die Fortführung der laufenden Investitionsvorhaben gesichert ist. Allerdings wird mit Ausnahme der Errichtung einer neuen Berufsschule in Landeck mit keinen neuen Vorhaben begonnen. Neben beträchtlichen Aufwendungen im Wohnungsbau dienen 585 Mio. S den Anliegen der Gemeinden und der Landwirtschaft, vor allem

im Bereich der Landesstraßen und der Güterwege. 285 Mio. S stehen bestimmten Vorhaben im Bereich des Umweltschutzes zur Verfügung, so auch ein Betrag zur Sanierung der Schutzwälder.

Schließlich zählt zu den Budgetschwerpunkten noch die Personal- und Stellenbesetzung. So gibt es im Landesbereich im kommenden Jahr 7.875 Dienstposten, davon 3.700 im Klinikbereich.

Abschließend betonte Landesrat Kranebitter, sein Vorgänger, Landesrat Bassetti, habe bei der Erstellung dieses Budgets den harten Realitäten ins Auge geschaut. Er habe versucht, die Ausgaben nicht zu unterschätzen, was ihm auch gelungen ist.

*Der lieben Bettina Pfeifer in Flirsch am Arlberg zu Ihrem goldenen Leistungsabzeichen in Musik (Querflöte) alles Gute.*

*Tante Lu und Beate*

## 5. Wohltätigkeitsball des Lions Club Landeck

**Tombola Hauptpreis: Ein »Cats - Wochenende« in Wien**

Der Lions - Club Landeck Schrofeneisen, eine Organisation, die sich der Wohltätigkeit verschrieben hat, veranstaltet auch heuer wieder den traditionellen Wohltätigkeitsball am Samstag, den 15. 11. im Tourotel Wienerwald mit Beginn um 20.00 Uhr.

Den Ballbesucher erwartet für den Eintritt von S 150,- ein Damenprésent, die international bekannte Spitzenband, »Tirol Express«, sowie eine Riesentombola, bei der der Hauptgewinn eine Wienreise erster

Bahnklasse für zwei Personen ist. Eingeschlossen sind selbstverständlich der Aufenthalt in der Donaustadt und auch zwei Karten für das Musical »Cats« im Theater an der Wien.

Bei diesem Tanzfest, für das der Bezirkshauptmann Dr. Heinrich Waldner, sowie der Bürgermeister der Stadt Landeck Anton Braun den Ehrenschutz übernommen hat, ist Abendkleidung oder Tracht als Garderobe erwünscht. Reservierungen sind an das Tourotel Wienerwald unter Tel. 2383 oder 2612 erwünscht.

## Sängerball des Singkreis Pfunds



Der Singkreis Pfunds veranstaltet am Samstag, dem 8. November den zweiten Sängerball im Hotel Austria in Pfunds. Zur Unterhaltung spielt das »Obergerichtler Sextett« (Bild) auf.



Der Organisationsreferent des Lions-Club West-Tyrol, Direktor Günther Amann, bei seiner Rede anlässlich des Wohltätigkeitsballes im Ister Stadtsaal.

# Überführen Sie den Täter

# Gemeindeblatt Krimirätsel



## Ein Einbrecher hinter der Tür

Robert Little faßte sich an den Hinterkopf und verzog vor Schmerz sein Gesicht, als er sich über die Beule strich. »Ich habe noch nie einen solchen Schlag auf den Kopf bekommen,« sagte er zu Carter. »Der

Little's Arbeitszimmer. Er blieb vor dem offenen Fenster stehen und schaute auf einen Regenmantel und ein Paar braune Lederhandschuhe, die auf einer Stuhllehne lagen. »Das gehört Dave Parker. Sie kennen ihn ja schon,« warf Little ein.

verschunden waren.  
»Es ist meine eigene Schuld«, sagte Little, »denn ich habe wie gewöhnlich den Schlüssel stecken lassen. Ich habe heute morgen die Löhne

Mr. Little mich einstellte.«  
Er schlürfte gemächlich in seinen Gummistiefeln hinaus. Sergeant Graham runzelte seine Stirn, da er noch immer keine Lösung des Falles gefunden hatte. »Nun, auf jeden Fall war unser Mann im Zimmer, als er Little auf dem Flur sich der Tür nähern hörte,« murmelte Carter vor sich hin. »Er hatte das Geld bereits in der Hand, da er nicht riskieren konnte, noch zu warten, um es sich später zu beschaffen...«

Begeistert fügte Sergeant Graham hinzu: »Er greift nach dem nächsten Gegenstand, dem großen Lineal auf dem Schreibtisch, und haut damit auf den alten Little ein, als er zur Tür hereinkommt.«

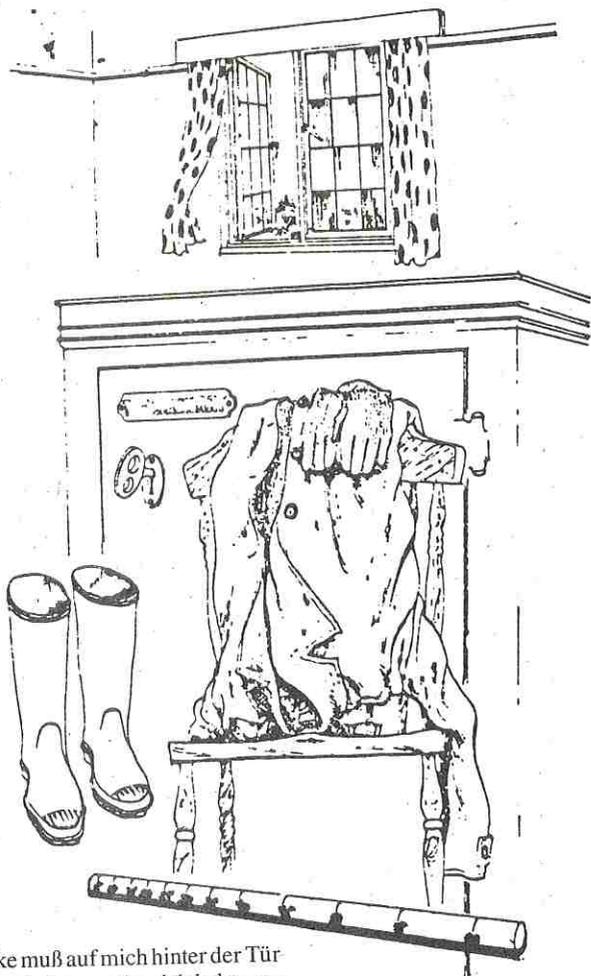
»Ganz so war es nicht«, sagte Carter. »Er hatte noch Zeit, sich hinter der Tür zu verstecken, aber nicht genügend, um aus dem offenen Fenster zu springen - erinnern Sie sich. Dann hatte er auch noch Zeit die Fingerabdrücke auf dem Lineal zu entfernen.« »Und sowohl Makin als auch Parker hatten dazu Gelegenheit,« fuhr Graham fort, »womit wir wieder am Anfang wären.« Inspektor Carter schüttelte den Kopf: »So schlimm ist es nicht; wenn Sie versuchen, es mit den Augen der Einbrecher zu sehen, gibt es zwei Beweismittel, die einen von beiden festnageln.« Von welchen Beweismitteln spricht Carter?

ausbezahlt und die 1.000.- DM hatte ich für alle Fälle im Haus. Ich hätte vielleicht erst nach Tagen festgestellt, daß das Geld fehlte.«

Im Raum neben dem Arbeitszimmer bestritt Dave Parker nachdrücklich, irgend etwas mit dem Diebstahl zu tun zu haben. »Ich habe bemerkt, daß der Schlüssel im Schloß steckte«, gab er zu, »aber das war nicht ungewöhnlich. Ich bin auch öfter in dem Zimmer, um am Schreibtisch zu arbeiten.«

»Wenn ich hätte Geld stehlen wollen, dann hätte ich nicht gewartet, bis die Löhne ausbezahlt waren!«

Sonst war da nur noch Makin, der sich während des Tages auf dem Hof aufhielt, und der verwahrte sich auch nachdrücklich dagegen, mit der Geschichte in Zusammenhang gebracht zu werden. »Es war, glaube ich, erst das zweite Mal, daß ich überhaupt das Arbeitszimmer betrat. Das erste Mal war vor einem halben Jahr, als



Schurke muß auf mich hinter der Tür gewartet haben, ... aber ich habe weder etwas gehört noch gesehen.« Inspektor Carter war sehr nachdenklich und untersuchte argwöhnisch

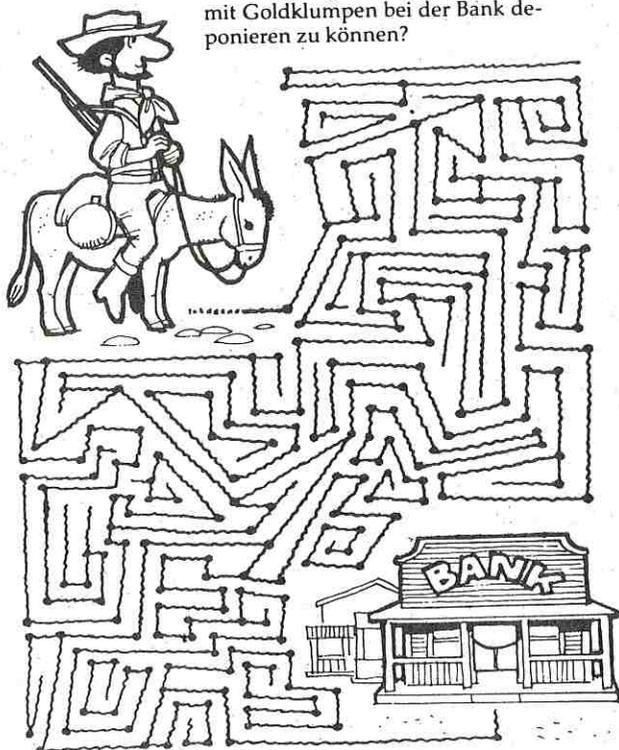
Parkers Gesicht hatte Little auch als erstes gesehen, als er wieder zu Bewußtsein kam. Der junge Mann, der als Buchhalter auf dem Hofgut halbtags angestellt war, hatte mit einem nassen Taschentuch erste Hilfe geleistet. Dann war Les Makin, der Milchmann, dazugekommen. Er war am Fenster vorbeigegangen, hatte gesehen, was geschehen war und war hineingerannt, um zu helfen. Aber keiner der Männer hatte jemanden aus dem Zimmer oder dem Haus kommen sehen, obwohl festgestellt, daß 1.000.- DM aus dem Safe

### Die Lösung:

Nur Makins Anwesenheit in Little's Arbeitszimmer würde verdächtig erscheinen, daher würde er den Gutbesitzer wahrscheinlich beim Betreten des Raumes auch angegriffen haben. Aber wichtiger als das ist die Tatsache, daß nur er seine Fingerabdrücke auf dem Lineal (siehe Hinweis) hätte entfernen müssen.

### DER WEG DES GOLDGRÄBERS

Welchen Weg muß dieser Goldgräber einschlagen, um seinen Sack mit Goldklumpen bei der Bank deponieren zu können?

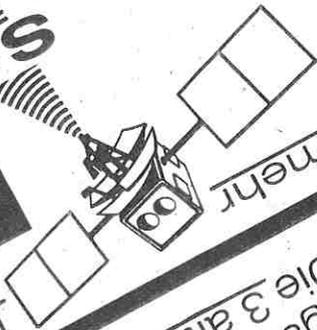




# ELEKTRO-ANLAGEN HUBER

Wir holen Ihnen  
die Fernsehprogramme  
aus dem Weltall

**Satelliten - Präsentation**  
in Spitzenqualität  
Umfangreiches Programmangebot



Nicht mehr

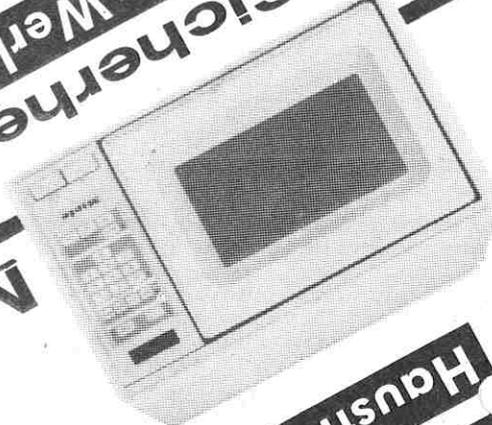
**Bang & Olufsen Ausstellung**  
fernsehen,  
sondern gerne sehen

Kostenlos zur Verfügung.  
Die 3 ältesten E-Geräte (egal welche Marke)



An diesem Tag steht Ihnen unser  
Kundendienst-Techniker  
bringen Sie alle Elektro-Geräte  
zur Gratiskontrolle.  
prämiiert.

**Ihre Sicherheit ist uns einiges wert!**  
Tag der offenen Werkstätte am Dienstag, den 18.11.86



**Microwellenvorführung**  
Mehr Zeit für die Familie durch  
intelligente Technik...

**HAUSMESSE**  
vom 12. bis 22. November 1986  
Haustrennachtsamstag am 13. und 14.11.1986: jeweils  
um 15.00 Uhr

### Tiroler Bäckerjugend Bezirk Landeck

Am 15. Nov. findet der Ball der Bäckerjugend statt. Ort: Hotel Milserbrücke / Mils b. Hall. Beginn: 20.00 Uhr. Musik: Die drei Hallodris (Zillertal). Fahrtmöglichkeit: Die Bezirksgruppe Landeck organisiert einen Bus (Unkostenbeitrag S 100.—, Busfahrt).

Anmeldungen beim Bezirksobmann Pircher Manuel, Tel. 05441/443. Anmeldeschluß: 13.11.86. Überweisung des Fahrtgeldes S 100.— an die Spar-Vor Landeck. Konto Nr. 564003530.

### Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.

### Masern-Mumps- Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.

### Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstr. 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

### Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 17.9.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwohabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.

### Frauen helfen Frauen

Frauzentrum »Frauen helfen Frauen«, Innsbruck, Museumstraße 10/I., Tel. 05222/20977 Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung: Aussprachen - sich selbst finden - miteinander Wege suchen - und Frauenhaus der Initiative »Frauen helfen Frauen« in Innsbruck für mißhandelte Frauen und Kinder, Tel. 05222/20977 Tag und Nacht.

# Handelskammer im Umweltschutz aktiv

»Die Investitionsbereitschaft der Tiroler Betriebe im Umweltschutzbereich ist ungebrochen und hat steigende Tendenz«, stellt der Leiter des Umweltpolitischen Referates der Tiroler Handelskammer, Dr. Werner Plunger, unter Hinweis auf die Ergebnisse des diesjährigen Umweltschutzsprechtages fest.

Im Rahmen des Sprechtages, den Experten des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, Wien, des Instituts für Umweltschutz, Wien, betret haben, wurden insgesamt 24 Einzelberatungen in den Umweltschutzbereichen Abwasserbeseitigung, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und in Fragen der Finanzierung für den Umweltfond durchgeführt. Das Schwergewicht des Interesses der beratenen Betriebe des industriell und gewerblichen Sektors lag diesmal bei der Sanierung von Altanlagen, zur Verbesserung der Abluftsituation und zur Energieeinsparung durch Wärmerückgewinnung, weiters wurden Möglichkeiten zur Umstellung auf Erdgas sowie Lösungen für umweltfreundliche Sonderabfallentsorgungssysteme besprochen und zielführende Maßnahmen zur Abwasserverminderung erörtert. An diese Erstkontakte der Betriebe werden sich im Zuge der Realisierung der einzelnen Umweltschutzprojekte noch Detail- und Finanzierungsberatungen durch das

Wirtschaftsförderungsinstitut der Handelskammer anschließen.

Es soll in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben, daß in den Umweltschutzinvestitionen der Tiroler Industrie (117 Mio S) 1985 eine Steigerung um 10,4% eingetreten ist.

Zum 22. Juli 1986 lagen dem Umweltfonds 62 Projekte aus Tirol mit einem Investitionsvolumen von rund 348,2 Mio. S zur Genehmigung vor, und bis zu diesem Zeitpunkt hatten bereits 29 Projekte aus Tirol mit einem Investitionsvolumen von rund 243,6 Mio. S (7,5% des österreichweit geförderten Investitionsvolumen des Umweltfonds) eine positive

Zusage erhalten. Diese 7,5% entsprechen in etwa dem Beitrag der Tiroler Wirtschaft am österreichischen Bruttoinlandsprodukt.

Die Kammer hat ihre Informations- und Schulungstätigkeit im Umweltschutzbereich im laufenden Jahr weiter intensiviert. Dieser Tage wurde im Wirtschaftsförderungsinstitut ein Pilotprojekt für die Ausbildung eines Umweltschutzfachmannes im Betrieb abgeschlossen. Am 24. November wird gemeinsam mit der Abfall-Sammel- und Verwertungsagentur (ASVA) eine Altölentquete in der Handelskammer veranstaltet, bei der die Betriebe über das neue Altölgesetz umfassend informiert werden. Ebenfalls gemeinsam mit der ASVA wird am 10. Dezember in der Handelskammer ein Fachgespräch zu Recycling-Fragen abgehalten.

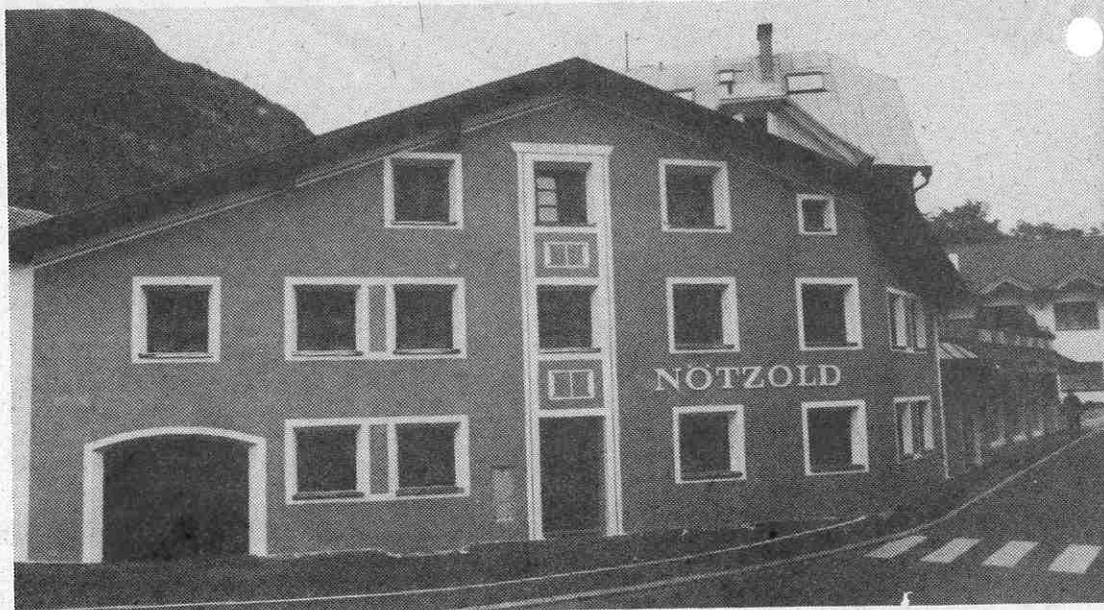


**reifen...beweist,  
daß  
Qualität  
nicht teuer  
sein muß!**

**LANECK · GRAF** Telefon 2290  
Arlbergbundesstraße

auch sonntags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

## Nötzold Bäder-Studio erstrahlt in neuem Glanz



Einiges Aufsehen (im positiven Sinn) erweckt das neurenovierte Betriebsgebäude der Firma Nötzold in Landeck.

Zum einen ist es der beibehaltene Stil des ursprünglichen Objektes, andererseits spricht das neu gestaltete Bäderstudio für die Kreativität der Firma.

Eine großzügige Schaufensterfront stellt die verschiedensten Bäderkombinationen vor. Besonders lobenswert ist auch die bereitwillige Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Landeck, wodurch eine sehr gefährliche Engstelle (Urichstraße) im Zuge der Bautätigkeit beseitigt werden konnte.

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU

Johann  
GRAFF

Malsersstraße  
Landeck

Snow-  
dancer '86



Winterfreuden in molligen Overalls für Damen,  
Herren und Kinder  
Anoraks - Jethosen - Loden-Keilhosen - Mützen -  
Schals - Handschuhe - Tücher

Damen-Overalls  
Herrn-Overalls  
Kinder-Overalls

ab 1.175.-  
ab 1.095.-  
ab 2 Jahren 505.-

Damen-Herren und Kinder  
Wintermäntel  
Herren Kurzmäntel  
Damen Paletots

Für alle Festanlässe

die elegante Kleidung für die trachtenorientierte  
Dame und den Herrn, festliche Materialien wie Seidentaft in  
der dominanten Farbe schwarz, mit Raffinesse  
geschnittenem Rock aus Spitze, gibt dieser Familie Glanz...  
Samtröcke - Seidenblusen - Spenzer...

Mode für den jungen Herrn

*Giocchini*  
6500 LANDECK TIROL

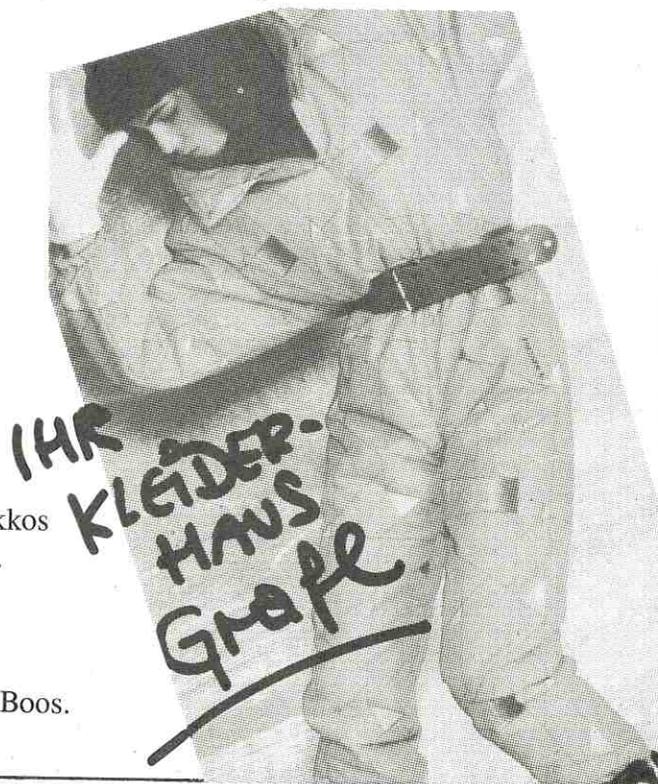
Pullover-sakko in Relieffdessin mit Überkaro, Zweireiher  
mit Lüsterstreifen, kurzer Spenzer-sakko, glanzvolle  
Bundfaltenhose mit Stulpen, Quetschfaltenhose aus  
Multicolor-Tweed. Erlesene Marken wie Licona,  
Enzo-Batisti, Bäumlner-Ricardo.

Party-Anzüge

kurz-Elisée Smokings - Schatten-Streif-Anzüge - Tweed - Sakkos  
und Hosen — Ihr Haus mit der freundlichen Fachberatung...

Damen-Ensembles für jede Gelegenheit, auch für  
festliche Anlässe - gut zum Kombinieren - angenehm  
zu tragen - beste Paßform.

Modische Qualitätsprodukte von Loden-Frey, Geiger, Gössl, Boos.



IHR  
KLEIDER-  
HAUS  
GRAFF

# Jahreshauptversammlung des SK Niedergallmigg

Der Schiklub Niedergallmigg ist vor kurzem seine 14. Vollversammlung ab. Obmann Gigele Reinhold konnte als Ehrengäste den Vortragsreferenten der Gemeinde Fließ R. Geiger Wilfried, den Bezirksreferenten des TSV Senn Christian, den Bezirksvertreter des ASVÖ Cantari Engelbert sowie Ehrenobmann Spiß Walter begrüßen.

Beim Tätigkeitsbericht zog Obmann Gigele eine Bilanz der letzten Funktionsperiode, wobei er besonders auf die Leistungen des Jugendreferenten Spiss Anselm zu sprechen kam. Es wurde mit minimalen Möglichkeiten das Beste herausgeholt. Der Bericht wurde auf die kollegiale Ein-

stellung des SKNG gegenüber den anderen Fliesser Vereinen hingewiesen. Durch die nunmehr praktizierte Zusammenarbeit konnten in Fließ endlich die erwünschten Erfolge erzielt werden.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Obmann Gigele Reinhold, Obmannstellv. Oberhofer Hubert, Schriftführer Gigele Sigrid, Kassier Spiß Walter jun. Kassier Stellv. Oberhofer Richard, Kassier Stellv. Knabl Josef jun. Jugendwart Spiss Anselm, Stellvertreter Braunhofer Andreas, Tourenwart Streng Hans, Gerätewart Spiß Reinhard, Sportwart Braunhofer Christian, Chef der Zeitnehmung Hitthaler Erich.

## Lions - Club Landeck unterstützt Ergotherapie im Krankenhaus Zams

(schü)Das Krankenhaus Zams ist eines der wenigen Krankenhäuser, in denen eine geschulte Ergotherapeutin arbeitet. Dies ist vor allem der Verdienst des Ordens zu verdanken, der die Notwendigkeit dieser Behandlungsmethode erkannte.

Vergangene Woche übergab nun der Lions-Club Landeck Schrofensin durch Präsident Dr. Hanno H. dem Aktivitätsreferent Hauptmann Bruno Pedevilla und Sekretär Franz Stubenböck dem Orden einen erheblichen Betrag zur Anschaffung der wichtigsten Geräte.

Ergotherapie wird von den grie-

chischen Worten »to ergon« und »therapeia« abgeleitet. To ergon bedeutet: Tat, Handlung, Ausführung, das durch die Arbeit hervorgebrachte Werk; therapeia: Dienen, Pflege, Heilung.

Ergotherapie ist eine ärztlich verordnete Untersuchung- und Behandlungsform, die von diplomierten Ergotherapeuten durchgeführt wird. Handwerkliche Tätigkeiten, Hilfsmittel, individuelle Adaptionen sowie Spiele werden gezielt zur Prophylaxe, Tests, Heilung und Rehabilitation eingesetzt.

## Erste Hilfe-Kurs in Landeck

**Beginn:** Montag, 17.11.1986 um 20 Uhr, **Ort:** Ried/Pfarrsaal

Das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, veranstaltet auf Initiative der Feuerwehr Ried einen einstündigen Erste Hilfe-Kurs in Ried. Rotkreuzärzte und erfahrene Lehrbeauftragte vermitteln praxisnahes Wissen, wie es im Ernstfall geübt wird. Diese Ausbildung ist für Buslenker und Tankwagenfahrer gesetzlich vorgeschrieben, entspricht aber auch den Vorschriften der »Allgemeinen Arbeitnehmer-Schutzverordnung« (§81, Abs. 5 und 6), derzufolge Betriebe je nach Größe eine bestimmte Anzahl von Erst Helfern ausbilden lassen müssen.

Der Kurs ist kostenlos, allgemein zugänglich und wird mit einem Zeugnis bestätigt, das zur Erlangung möglicher Führerscheine Gültigkeit hat und auch als Nachweis des Besuches eines Grundkurses für Bergrettung, Bergwacht, Rotes Kreuz und Alpbahnangehörige gilt.

**Anmeldung bei Kursbeginn.**

## Ausstellung in der Galerie S

Am Dienstag, 18. November 1986, 17 Uhr findet die Präsentation des neuen Großbandes »Atlas Tyrolensis«-Volksausgabe von Max Edlinger und die Eröffnung der Ausstellung »Atlas Tyrolensis« statt.

Alle Interessenten laden wir dazu herzlich in die Galerie S der Sparkasse Imst in Landeck ein.



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen  
Landeck, Ulrichstraße 43  
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093

## 17. November Welt Nichtrauchertag

Immer mehr Organisationen rufen in verschiedenen Ländern zu einem gemeinsamen Welt Nichtrauchertag am 17. November, dem Non-Smoking-Day der amerikanischen Krebsgesellschaft, auf. In Österreich versucht die Schutzgemein-

schaft der Nichtraucher im Bund »Schöneborn« schon seit Jahren mit einer Reihe von Aktivitäten das Problem »Rauchen« einer breiten Bevölkerungsschicht bewußt zu machen.

Aufkleber, Plakate, Informationsschriften, Wettbewerbe, Nichtraucherbälle usw. sollen dazu dienen, das eigene Rauchverhalten zu überdenken und das Positive des Nichtrauchens in den Vordergrund zu stellen. Mit Slogans wie »Nur ein Rindvieh läßt sich von Marlboro einfangen« oder »Nur ein Kamel geht meilenweit für eine Zigarette« oder »Rauchen macht krank und die Geldtasche blank« usw. kratzt die Schutzgemeinschaft der Nichtraucher ganz gehörig am Image der Raucher. Bei mehr als 20 Zigaretten täglich wird immerhin das Leben um durchschnittlich 8,3 Jahre verkürzt. Dafür gibt der Raucher in Österreich durchschnittlich über 9000 Schilling für sein oft ungeliebtes Laster aus. 40



**Arbeitsamt  
Landeck**  
Tel. (05442) 2616

### Wir suchen:

Maurer(innen), Tischlermeister(in), Tischler(in), Bodenleger(in), Fliesenleger(in), Metzger(in), Schuhmacher(in), Schriftenmaler(in), Elektrowarenverkäufer(in), Geschäftsstellenleiter(in), Friseur(re)sen, Regalbetreuer(innen), Feinkostverkäufer(in), Kassier(in), LKW-Mechaniker(in), Textilverkäufer(in), Versicherungsvertreter(in), Vertreter(in) d. Lebensmittelbranche.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Stellenangebote für die Wintersaison 1986/87 liegen beim Arbeitsamt Landeck auf.

## Stromabschaltung in Zams

Wegen Revisionsarbeiten der Tiwag wird am 15.11.1986 in verschiedenen Ortsteilen von Zams der Strom von 12 Uhr bis 17 Uhr abgeschaltet. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte aus unseren Anschlägen.



### LONDON BILLIG.

Hin und retour, Flug derzeit ab S 1.990.—. Hotels nach Wahl (Aufpreis). Buchung: Reisebüro Idealtours, Imst, Telefon 05412/4177.

Prozent aller Krebsfälle wären überhaupt vermeidbar, wenn niemand rauchen würde. Ein hoher Prozentsatz an Herz-Kreislauf- und Gefäßleiden würde bei einem Rauchverzicht nicht oder erst verspätet auftreten. Kein Wunder, daß schon 1975 die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Rauchen zum wichtigsten vermeidbaren Krankheits- und Todesursache erklärt hat.

Besonders an junge Menschen appelliert Bundesringleiter Robert Rockenbauer aus Innsbruck mit den Slogans: »Gesundheit ist das höchste Gut, mach' aus die Zigarette« und »Sei klug — Rauchen ist nur Selbstbetrug«. In einem österreichischen Ideenwettbewerb sollen Schüler vom 10. bis zum 19. Lebensjahr versuchen, das Positive des Nichtrauchens bildlich darzustellen. Die Arbeiten (DIN A 4 oder DIN A 3) sind mit Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum und Schule zu versehen und bis zum 30.11.1986 (verlängert) an das Nichtraucherbüro, Thomas-Riss-Weg 10, 6020 Innsbruck, einzusenden. Abgewöhnungswillige Raucher haben die Möglichkeit, Informationsschriften kostenlos mittels eines S 8.50 frankierten DIN A 4 Rückantwortumschlages anzufordern.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindeglieder. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Ausstellung Pritzi in der SparVor-Landeck

Fräulein Pritzi, geboren in Zams, befaßt sich schon seit ihrer Kindheit mit der Malerei und versuchte im Laufe der Jahre, durch neue Techniken einen besonderen Reiz und einen eigenen Stil in ihre Arbeiten zu bringen.

Hauptsächlich befaßt sich die heimische Künstlerin mit Seidenmalerei und Tonarbeiten. Aber auch Modelle aus Wachs sowie Kohle- und Bleistiftzeichnungen runden ihr Talent ab.



## Großer Seniorenball

mit BM Gertrude Fröhlich Sandner am Freitag, dem 14. 11. 1986 mit Beginn um 14.00 Uhr im Hotel Wienerwald in Landeck. Es lädt dazu der Pensionistenverband Bezirksorganisation Landeck ein.

## Kaninchenzuchtverein Landeck und Umgebung

Bei den Bauern, Gärtnern, Imkern und Obstgartenbesitzern ist die Zeit der Ernte bereits vorbei. Gerade heuer haben die meisten ihre Arbeit und Mühen durch reichlichen Anfall von Futter, Honig und Obst und Gemüse belohnt erhalten.

Die Kaninchenzüchter haben dieses Erlebnis noch vor ihnen. Die Ställe stehen voll von prächtigen Rassetieren, eine Freude nicht nur für den Züchter, sondern auch für andere Menschen, die gerne wieder einmal bei unseren Ställen vorbeischauen. Ein Erlebnis ist das ganz besonders für Kinder und die Jugend, die auch gerne bei uns gesehen wird.

Es gibt ja soviel zum Schauen. Die Rassekaninchenzucht schenkt ja eine ganze Menge verschiedener Rassen. Da ist das majestätische Riesenkaninchen, von dem ein Mindestgewicht von 7 kg verlangt wird, ebenso vertreten wie das putzige Zwergkaninchen mit höchstens 1,5 kg Lebendgewicht. Zudem hat die Züchterhand bei fast allen Rassen die verschiedensten Farben hervorgebracht. Eine Freude ist es für Züchter und gleichgesinnte Freunde, das Wachsen und dann am Ende des Jahres das Ergebnis zu sehen.

Heuer feiert der Kaninchenzuchtverein »Landeck und Umgebung«

sein 25jähriges Bestandsjubiläum. Um auch allen das Interesse und die Freude am Tier nahe bringen zu können, veranstaltet der Verein vom 6. - 8. Dezember im Vereinshaus Landeck eine Kaninchenausstellung. Auch andere Tiere wie z.B. Geflügel sind zu sehen.

## 5. Wohltätigkeitsball in Landeck

Die Mitglieder des Lions-Clubs Landeck Schrofenstein laden zu dem am Samstag, dem 15. 11. 1986 um 20.00 Uhr im Hotel Post/Tourotel in Landeck stattfindenden Wohltätigkeitsball. Den Ehrenschatz über diese Veranstaltung haben BH Dr. Heinrich Waldner und Bgm Anton Braun übernommen.

Am Ball erwarten die Besucher ein schönes Damenpräsent, die bekannte Spitzenband Tirol-Express und eine Riesentombola mit vielen wertvollen Preisen. Jedes Los gewinnt. Balleröffnung 20.30 Uhr, Eintritt pro Person S 150,-, Abendkleidung oder Tracht erwünscht.

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 16.11.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Verst. d. Fam. Ehrenreich Greuter, Kreszenz Trentinaglia, Dr. Wilhelm und Luise Koubek und Franz Erhart, 19 Uhr Hl. Messe für Heinrich Patsch, Alois und Josefa Schütz, Josef und Franz Winkler

Montag, 17.11.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz, gestaltet von der Frauenrunde

Dienstag, 18.11.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Hermann Scheiber, Otto Plattner und Julie Keusch, Gottfried u. Anna Zangerle geb. Rauth, 20 Uhr 1. Elternabend zur Erstkommunion

Mittwoch, 19.11.1986, 9 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr Einkehrtag für Frauen, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Ludwig Niederwolfgruber, Verst. d. Fam. Josef Pfeifhofer, Verst. d. Fam. Schaufler-König

Donnerstag, 20.11.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Elsa u. Trude Rauscher, Alois und Maria Jungblut, Engelbert Orgler, 20 Uhr 2. Elternabend zur Erstkommunion

Freitag, 21.11.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Eleonore Raggl, Verst. d. Fam. Schütz, Franz Steiner und Ludwig Tröber, 20 Uhr Bibelkurs

Samstag, 22.11.1986, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim f. Hermine Gstir, Verst. d. Fam. Jarosch, Josef Schroll und Aloisia und Josef Schütz, 18.30 Uhr Vorabendmesse f.

Cilli Bledl, Kurt Spitaler und Emmi Rabanser, Heinrich, Karoline und Alois Eiterer

Sonntag, 23.11.1986, Christkönig, 9.30 Uhr Cäcilia Gottesdienst d. Kirchenchores f. Dr. Josef Gschwentner, Verst. d. Fam. Rimml-Salner, Anita Eder, 19 Uhr Hl. Messe f. Adelheid Geiger, Hugo u. Karl Tiefenbrunner und Sophie Leitner, Margarethe Haag, Johanna Wechner  
Besonderes: Samstag, 17 Uhr Rosenkranz

Vergelts Gott für den Beitrag zur Finanzierung der Lautsprecheranlage!

### Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16.11.1986, Caritas-Kirchensammlung, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Anton Schlatter und Frieda Hiltgartner, 19.30 Uhr Hl. Messe f. verst. Eltern Strolz und Alfons Öttl

Montag, 17.11.1986, Hl. Gertrud von Helfta, 7 Uhr Hl. Messe für Fritz Huber und Josef Walch

Dienstag, 18.11.1986, Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul, 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef Krautschneider und Verst. der Fam. Siegele und Anna Jenny

Mittwoch, 19.11.1986, Hl. Elisabeth von Thüringen, 8 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern und Karl Leiter

Donnerstag, 20.11.1986, 16.30 Uhr Kindermesse f. Ida Eberle und nach bes. Meinung

Freitag, 21.11.1986, Unsere Liebe Frau von Jerusalem, 19.30 Uhr Frauenmesse f. Verst. d. Fam. Hotz-Fleisch und nach bes. Meinung

Samstag, 22.11.1986, Hl. Cäcilia, 8 Uhr Hl. Messe für Cäcilia und Hans Bledl und Eugen Sailer, 16.30 Uhr Kinderrosenkranz/Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

### Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 16.11.1986, 8.30 Uhr Hl. Messe für Anna und Richard Moschen und für verst. Vater und Mutter Salhofer, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, für Helene Huber und für Anita Eder und Verst. d. Fam. Steinlechner-Danna, 19 Uhr Hl. Messe für Josef Perktold, für Franz Schödl und für Johann Schutzbier

Montag, 17.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Karl, Sabine und Hermann Marth, für Ludwig Schlatter und für Josef Putz und Anna Platter, 19.00 Uhr Rosenkranz.

Dienstag, 18.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll, für Balbina Hergel und für Ida Prandtner, 19 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Maria Neuner, für Anna

Rudig-Plattner und für Verst. d. Fam. Maschler-Plattner, 18 Uhr Kindermesse für Josef und Maria Würbel, für Hedwig Miller geb. Zoller und für Alois Mischinger

Donnerstag, 20.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Paula Gander Jhm. und für Ferdinand Gopp, 19 Uhr Rosenkranz

Freitag, 21.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Unterrainer und für Alois Spiss und Johann Grubinger, 19 Uhr Rosenkranz

Samstag, 22.11.1986, Cäcilia 19 Uhr Vorabendmesse für Verst. d. Fam. Mitterhofer, für Karl Ginther und für Ida Thurner und Karl Kögl. Chor!

### Pfarrkirche Zams

Sonntag, 16.11.1986, 8.30 Uhr Jahresamt für Albert Zangerl, 10.30 Uhr Jahresamt für Franz Lampacher, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 17.11.1986, Hl. Gertrud von Helfta, 7.15 Uhr Jahresmesse für Hermann und Maria Schatz, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 18.11.1986, Weihetag der Basilika St. Peter und Paulus in Rom, 19.30 Uhr Jahresamt für Franz und Josef Schweisgut

Mittwoch, 19.11.1986, Hl. Elisabeth, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für David und Maria Tröbinger

Donnerstag, 20.11.1986, 19.30 Uhr Jahresamt für Friedrich Deisenberger

Freitag, 21.11.1986, Gedenktag U.L. Frau in Jerusalem, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie

Samstag, 22.11.1986, Hl. Cäcilia, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Benedikt Neurauder

Sonntag, 23.11.1986, Christkönigssonntag, 8.30 Uhr Jahresamt für Anton Schenk, 10.30 Uhr Jahresamt für Hilde und Ernst Hertel, 19.30 Uhr Segenandacht

### Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 16.11.: 9 Uhr Imst mit Abendmahl

Sonntag, 23.11.: 9.30 Uhr Landeck

### Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.  
Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

### Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Wallfahrt

Am Samstag, den 22. November nach Salzburg zum Loreto-Kind und nach Oberösterreich zur Krankensegnung von Pater Bernhard in Aichkirchen.

Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 4 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zanerle, Tel. 05442-31453. Reisepaß nicht vergessen!

## Sprechtag der PVA d. Ang.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hat ab Beginn dieses Jahres die Anzahl der Sprechtage in Tirol wesentlich erhöht. So wird in Hinkunft in Landeck in jedem Monat, jeweils am 3. Montag im Monat (außer Feiertagen), zu den gewohnten Zeiten ein Sprechtag abgehalten.

Nächster Sprechtag der PVA d. Angestellten daher: Landeck, Arbeiterkammer am 17. November 1986 von 8.30 bis 12.00 Uhr.

## Angelobung in St. Anton

Das Bundesheer feiert die Angelobung der Jungmänner der Garnisonen Imst und Landeck am Freitag, dem 14. November in St. Anton am Arlberg unter Mitwirkung der Militärkapelle Tirol, Schützenkompanie, Musikkapelle St. Anton und Fahnenabteilungen aus dem Stanzertal.

Programm: 14.15 Uhr Aufstellung der Formationen beim Gasthof Alte Post, anschließend Marsch. 15.00 Uhr feierliche Angelobung am Festplatz Au.

Die Gulaschkanone sorgt für leibliches Wohl.

## Musikball in Tösens

Die Musikkapelle Tösens lädt am 15. 11. 1986 um 20.00 Uhr zum Musikball ins Dorfzentrum Tösens. Für die Unterhaltung sorgen die Dorfspatzen aus dem Brixental. Eintritt S 50.-

## Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 17. November 1986 in Landeck, Urlichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr.

Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

## UNION-Turnerschaft Landeck

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 18.11.1986 um 21 Uhr - anschließend an das Frauenurnen im Gasthof »Greif« (Straudi) statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LAbg. Bezirksparteiobermann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 17.11.1986 von 9 bis 11.30 Uhr entfällt wegen Landtags-sitzung.

Der Sprechtag mit Sozialreferent Bgm. Werner Doblender am Dienstag, den 18.11.1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

## Kameraklub Landeck

Die Jahreshauptversammlung des Kameraklub Landeck findet am Dienstag, den 18. November 1986 um 20 Uhr im Tourotel Wienerwald Landeck statt.

Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich teilzunehmen.

## Besuch der Mülldeponie Roppen

Die Österreichische Frauenbewegung unter Bezirksleiterin E. Unterhuber lädt ihre Mitglieder und Freunde zu einer Besichtigung der Mülldeponie Roppen ein. Die Führung wird dort Frau Dr. Gudrun Gastraunthaler übernehmen.

Tag: Donnerstag, 20. November 1986, Abfahrt von Bruggen (Mariannhill) um 13 Uhr, Zustiegmöglichkeiten Kino Landeck, Perjener Brücke, Zams Gasthof Gemse.

Fahrtpreis S 25.-. Ihre Anmeldungen erbeten unter den Telefonnummern 2410, 2495, 41373.

## Österreichgespräch in Pfunds

Die SPÖ Pfunds lädt am Mittwoch, dem 19. November um 20.00 Uhr zu einem Österreichgespräch mit NR Walter Guggenberger im Hotel Sonne in Pfunds.

## ÖWSW Ortsgruppe Landeck

Die ÖWSW Ortsgruppe Landeck veranstaltet am 16. November um 14.00 Uhr im Gasthof Straudi ein Preisjassen mit vielen schönen Preisen.

## Pensionistenverband Ried

Der Pensionistenverband Ried unter Frau Stecher lädt am Mittwoch, dem 19. November um 14.00 Uhr im Gasthof Bergheim in Ried zu einem gemütlichen Törgelennachmittag. Alle Pensionisten und Freunde des Verbandes sind herzlich willkommen. Es unterhalten Elsa und Annelies aus nauders. Für das leibliche Wohl sorgen Kastanien sowie eine Speckjause mit Glühwein. Mit dabei sind auch der Landes- und Bezirk-sobmann.

## Aufbaukurs für Bäuerinnen und Bauern

Das Tiroler Volksbildungsheim Grillhof und die Abteilung Hauswirtschaft der Tiroler Landeslandwirtschaftskammer für Tirol veranstalten vom 19. bis 21. November den 4. SAufbaukurs für Bäuerinnen und Bauern.

Der Kurs steht unter dem Motto »Lebensraum Bauernhaus.« Anmeldungen schriftlich an Tiroler Volksbildungsheim Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill.

## Stromabschaltung

Wegen Revisionsarbeiten der TI-WAG werden am 15.11.1986 von 3.45 - 6 Uhr früh die Stadtteile Perfuchs und Innstraße von der Stromversorgung abgeschaltet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Anschlägen.



## Landeck

Sterbefälle: 30.10. Anna Elisabetha Siegele geb. Grießer, geb. 1903; 31.10. Hochw. Josef Alois Juen, geb. 1899

Geburten: 28.10. Raggl Thomas; 31.10. Mikola Bettina Elfriede,

## Serfaus

Heirat: 7.11. Richard Kirschner, Serfaus und Ruth Hedwig Scherl, Landeck

## Kauns

Heirat: 7.11. Josef Stöckl, Kauns und Roswitha Schimpföbl, Stanz

## Fließ

Heirat: 7.11. Gernot Hans Weinke, Judenburg und Christine Achenrainer, Fließ

Geburt: 1.11. Schimpföbl Marian

## Faggen

Heirat: 7.11. Huter Paul, Jerzens und Partl Maria, Faggen

## Pfunds

Sterbefall: 29.10. Mangott Judith, Spiß, geb. 1901

## Zams

Geburt: 29.10. Avil Sener

## Strengen

Geburt: 29.10. Zangerl Katharina

## Ischgl

Geburt: 30. 10. Zangerl Philipp

## Manfred

## Schönwies

Geburt: 1.11. Raggl Armin

## Bezirk Imst

Geburten: 28.10. Schnegg Stefanie, Imsterberg; Fiegl Joachim, Umhausen; Schöpf Carina, Wennis; 29.10. Lienhart Peter Alois, Mils bei Imst; 30.10. Larcher Mirjam, Wennis; 31.10. Rauch Bernhard Alois, St. Leonhard; Walch Martin Karl, Kar-

res; Gstrein Lukas, Sölden; 1.11. Margreiter Stefanie, Sautens; Kassegger Patrick, Haiming; 2.11. Wörz Helmut, Imsterberg; 3.11. Schöpf Florian, Längenfeld  
Sterbefall: 6.11. Schönherr Agnes, Wennis

## Pensionistenverband Landeck

Der Pensionistenverband Österreichs Stadtorganisation Landeck unter Obfrau Erna Brunner lädt am Sonntag, dem 30. November 1986 um 13.30 Uhr zum Pensionisten Preiswetten ins Hotel Sonne in Landeck. Nenngeld S 50.-. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.

## Musikkapelle Zams

Am Freitag, dem 21. 11. 1986 findet im Gasthaus Thurner um 20.00 Uhr die Generalversammlung der Musikkapelle Zams statt. Neben dem Tätigkeitsbericht stehen unter anderem Neuaufnahmen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

## Herbstprüfung der SVÖ Ortsgruppe Prutz

Die SVÖ Ortsgruppe Prutz führt am 15. 16. November auf dem neuen Abrichteplatz die Herbstprüfung durch. Der neue Platz befindet sich auf der alten Bundesstraße (Pontplatz) Richtung Prutz.

Alle Hundefreunde sind eingeladen. Um ca 7.00 Uhr beginnt die Fahrtenarbeit, anschließend folgen die Gehorsamsübungen und den Abschluß bildet die Schutzarbeit um ca 13.00 Uhr.

## Stadtmusikkapelle Landeck - Perjen

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen hält am Freitag, dem 14. November um 20.00 Uhr im Gasthof Straudi die ordentliche Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Obmannes die Bekanntgabe des neugewählten Ausschusses sowie Ehrungen.

## »Musikanten helfen«

»Musikanten helfen«, unter diesem Motto findet am 29. November im Hauptschulturnsaal in Pfunds ein volkstümlicher Abend statt. Durch das Programm führt Nikolaus Köll, der Erlös kommt einem wohl-tätigen Zweck zugute.

Die Organisation dieser Veranstaltung übernehmen die Venetspatzen zusammen mit Blickpunkt. Weiters wirken das Pontplatz-Trio, die Pfundser Buam, das bergland Duo und das bernegg Echo mit.

# Mock kommt.



**Landeck**  
Parkplatz Tourotel Wienerwald  
Freitag, 14. November, 15 Uhr  
Sie sind herzlich eingeladen.



**Die ÖVP.**

Jungkoch oder Alleinkoch für Restaurant und Pensionen  
für Jahresstelle gesucht. Café Pension Hausberger,  
Frau Dohr, Nassereith, Tel. 05265/5282.

## Richtig schweißen kein Problem

**Schweiß-Beratungstage**  
**am 21. und 22. November 1986**  
**in den Werkräumen der**  
**Handelskammer Landeck.**

**An diesen Tagen stehen**  
**Ihnen erfahrene Fachleute**  
**der Firma ERWO**  
**beratend zur Verfügung.**

*Das Tiroler Hartwarenhaus*



6500 Landeck  
☎ 05442/4200 Δ



**GOIDINGER-**  
**NETZER**

GMBH

MERCEDES-BENZ-  
VERTRAGSWERKSTÄTTE  
FÜR WESTTIROL

6500 LANDECK · INNSTRASSE 30a · TELEFON 23 76 od. 23 65

## **GEBRAUCHTWAGEN-** **BESTZUSTAND - GEPRÜFT**

Mercedes-Benz 280 E, Bj. 1979

Mercedes-Benz 230 TE, Bj. 1982

Opel Ascona Luxus 1,6, Bj. 1981

Toyota 40 XT Celica, Bj. 1983

Opel Ascona Luxus 1,3, Bj. 82

VW Jetta, Bj. 1984

Vorfürswagen: Mercedes Benz 230 E

**Serviererin mit Inkasso für lange Wintersaison**  
**gesucht. Sehr gute Verdienstmöglichkeit. Café**  
**Konditorei Salner, 6561 Ischgl, Tel. 05444/5263.**

Suche **Zimmermädchen** von 8 bis 16 Uhr.  
Hotel Edi, Ischgl, Tel. 05444/5351.

Suche für Wintersaison **Aushilfsverkäuferin** für Lebensmittelgeschäft.  
Feinkost Scherer, Frau Strolz, St. Anton am Arlberg, Tel. 05446/2336.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt:  
Raumpflegerin  
für stundenweise Tätigkeit Montag – Freitag ab 17 Uhr.  
Anfragen an:  
Felix Troll, intern. Fachspedition für Wein und flüssige  
Lebensmittel, Bruggfeldstraße 21, 6500 Landeck,  
Telefon-Nr. 05442-2685-87

**Geschäftslokal** in guter Lage Landecks, ca 120 m<sup>2</sup>,  
mehrere Verkaufslokale, große Schaufensterfront,  
auch geeignet für Arztkanzlei, Versicherungsbüro  
mit Garage und Lagerräumen, langfristig zu vermie-  
ten. Anfragen an F. Troll, Tel. 05442/2685-87.



In Liebe und Dankbarkeit  
gedenken wir beim

## **3. Jahrestag**

meines lieben Gatten,  
unseres guten Vaters, Herrn

## **Friedrich Deisenberger**

am Donnerstag, den 20. November 1986 um 19.30  
Uhr in der Pfarrkirche Zams.

Ilse und Kinder

# GEMWINN IN LANDECK



bei der Gewinncheinaktion der  
Landecker Handelsbetriebe.



einen **Wochenendflug**  
nach **London**

Wir verlosen Preise von über  
**1/2 Million** Schilling.

**15 x London**

(je Gewinner kann ein Angehöriger zum 1/2 Preis dazubuchen)

**3500 Warengutscheine**  
à S 100.-

Start ist  
der 7. November  
Ende der Aktion 24. Dezember

